**Presseinformation**

15. Mai 2006

# Förderungen von insgesamt 31.800 Euro an NÖ Jugendgruppen

## Mikl-Leitner: Treffs als Kommunikationspunkte für die Jugend

Auf Initiative von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner erhielten heute, 15. Mai, neun Jugendgruppen aus Niederösterreich in St. Pölten Förderungen in einer Gesamthöhe von 31.800 Euro. Als Förderungswerber kommen niederösterreichische Jugendvereine, aber auch rechtlich nicht organisierte Gruppen von Landesbürgern in Betracht; die Beträge unterstützen Gruppen bei der Errichtung oder der Ausgestaltung ihrer Jugendtreffs.

Seit 1983 seien 986 Jugendtreffs in Niederösterreich durch das Land mit einer Summe von 2.728.880 Euro unterstützt worden, sagte dabei Mikl-Leitner. Nach dem Prinzip „Fordern und fördern“ habe man dabei als wesentliche Kommunikationspunkte für die Jugend vor allem jene Treffs gefördert, wo die Eigenleistungen besonders wichtig seien. „Die Jugendlichen haben in den Jugendtreffs ein zweites Zuhause“, meinte Mikl-Leitner.

Im Konkreten gefördert werden die Katholische Jugend Kleinreichenbach (Windigsteig im Bezirk Waidhofen an der Thaya), die Katholische Jugend Kreuzstetten (Bezirk Mistelbach), die Feuerwehrjugend Kematen an der Ybbs (Bezirk Amstetten), die Junge ÖVP Nonndorf (bei Gars am Kamp im Bezirk Horn), die Feuerwehrjugend Hub-Lehen in Oberndorf an der Melk (Bezirk Scheibbs), die Feuerwehrjugend Föhrenau (Schwarzau am Steinfelde, Bezirk Neunkirchen), die Feuerwehrjugend Stockerau (Bezirk Korneuburg), der Verein „Little Phoenix“ in St. Pölten sowie die Feuerwehr Hafnerbach (Bezirk St. Pölten).

Weitere Informationen: Ernst Sachs, 02742/9005-13264; Dunja Schöbel, 02742/9005-13263.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at